



PSYCHOTHERAPEUTENKAMMER BERLIN

Psychotherapeutenkammer Berlin

Einführung

# Psychotherapie in Institutionen

## **In Institutionen tätige Psychotherapeuten sind keine homogene Gruppe!**

Allen Psychologischen Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichen-psychotherapeuten gemein ist ein Anstellungsverhältnis, bzw. Honorarverhältnis mit ihrem Arbeitgeber.

## Psychotherapeutische Versorgungsbereiche der PTK – Mitglieder (PP/KJP)



Schwerpunktmäßig freiberufliche ambulante psychotherapeutische Tätigkeit – möglich: Anstellung/Honorartätigkeit				Schwerpunktmäßig angestellte/ beamtete Tätigkeit – möglich: (freiberufliche) Honorartätigkeit				Honorartätigkeit			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Kollektivvertrag „RILI“ SGB V  KV/KBV  Selbstverwaltung  GKV	Berufsrechtlich Tätige  Kostenersatzung Privatpatienten  (GKV) PKV Unfall-/ Rentenversicherung  Öffentliche Hand (Jug/ Ges)  Steuerfinanziert	PT als Hilfe zur Erziehung/ Reha (Eingliederungshilfe) SGB VIII SGB XII  Öffentliche Hand (Jug/ Ges)  Steuerfinanziert	Selektivverträge §73c, SGB V  IV-Verträge § 140 MVZ  GKV, (KV) Privat	Krkh./ Klinik Stat. PT/ Reha  Kommunale Träger Land/ Bund Private Träger  GKV, Privat Rentenversicherung Komm./ Bund/Pr iv. Steuerfinanziert	Kommunale Träger Landes- einrichtungen Strafanstalten Beratungsstellen Heime Gesundheitseinrichtungen Ambulante PT  Steuerfinanziert Öffentliche Hand	Private Träger Beratungsstellen Krisendienste Vereine Ambulante PT  Öffentliche Hand Kirchen Privat  Steuerfinanziert Spenden	PT in der Industrie Dienstleistungsunternehmen, Betriebe  Unternehmensfinanziert/ GKV	PT-Kompetenz Anwendung in nicht therapeutischen Feldern -Gutachten -Beratung -Krankenkassen -Arbeitsagentur -Konsil- und Laisondienste	Ausbildung Supervision Fortbildung  Privat	Arbeitssuchende / K+K	Rentner/Pensionäre

(unterschiedliche ) Fortbildungsverpflichtungen der PTK-Mitglieder – (Weiterbildung)

Berufs- und Fachaufsicht der Ptk-Mitglieder

# Schwerpunktmäßig angestellte beamtete Tätigkeit - möglich: (freiberufliche) Honorartätigkeit

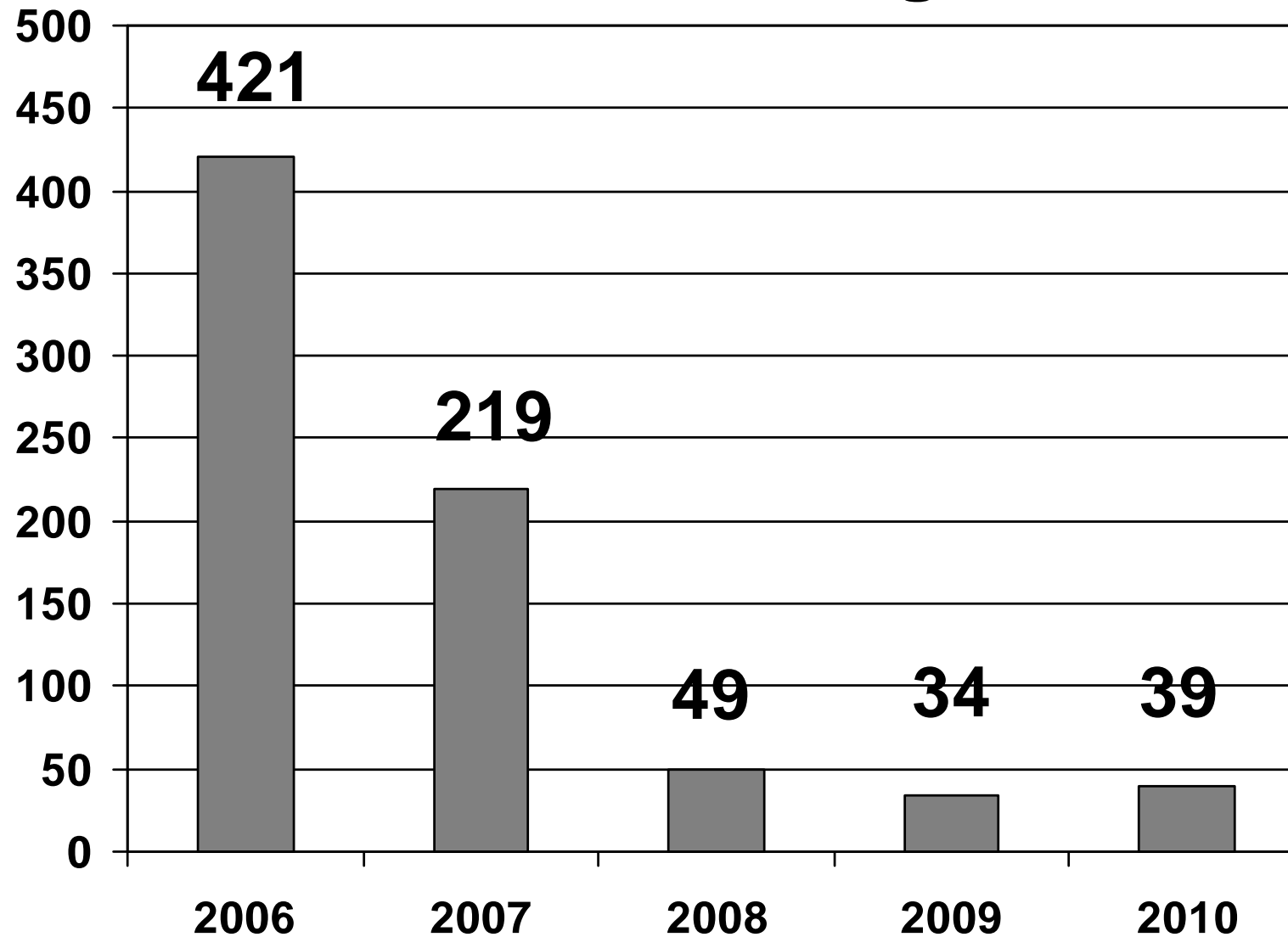
5	6	7	8
Krkh./ Klinik Stat. PT/ Reha	Kommunale Träger Landeseinrichtungen Strafanstalten Beratungsstellen Heime Gesundheitseinrichtungen Ambulante PT	Private Träger Beratungsstellen Krisendienste Vereine Ambulante PT	PT in der Industrie Dienstleistungsunternehmen Betriebe
Kommunale Träger  Land/ Bund Private Träger			Unternehmensfinanziert  GKV
GKV, Privat Rentenversicherung Komm./Bund/Priv. Steuerfinanziert	Öffentliche Hand Kirchen Privat		
	Steuerfinanziert Spenden		
	Steuerfinanziert Öffentliche Hand		



PSYCHOTHERAPEUTENKAMMER BERLIN

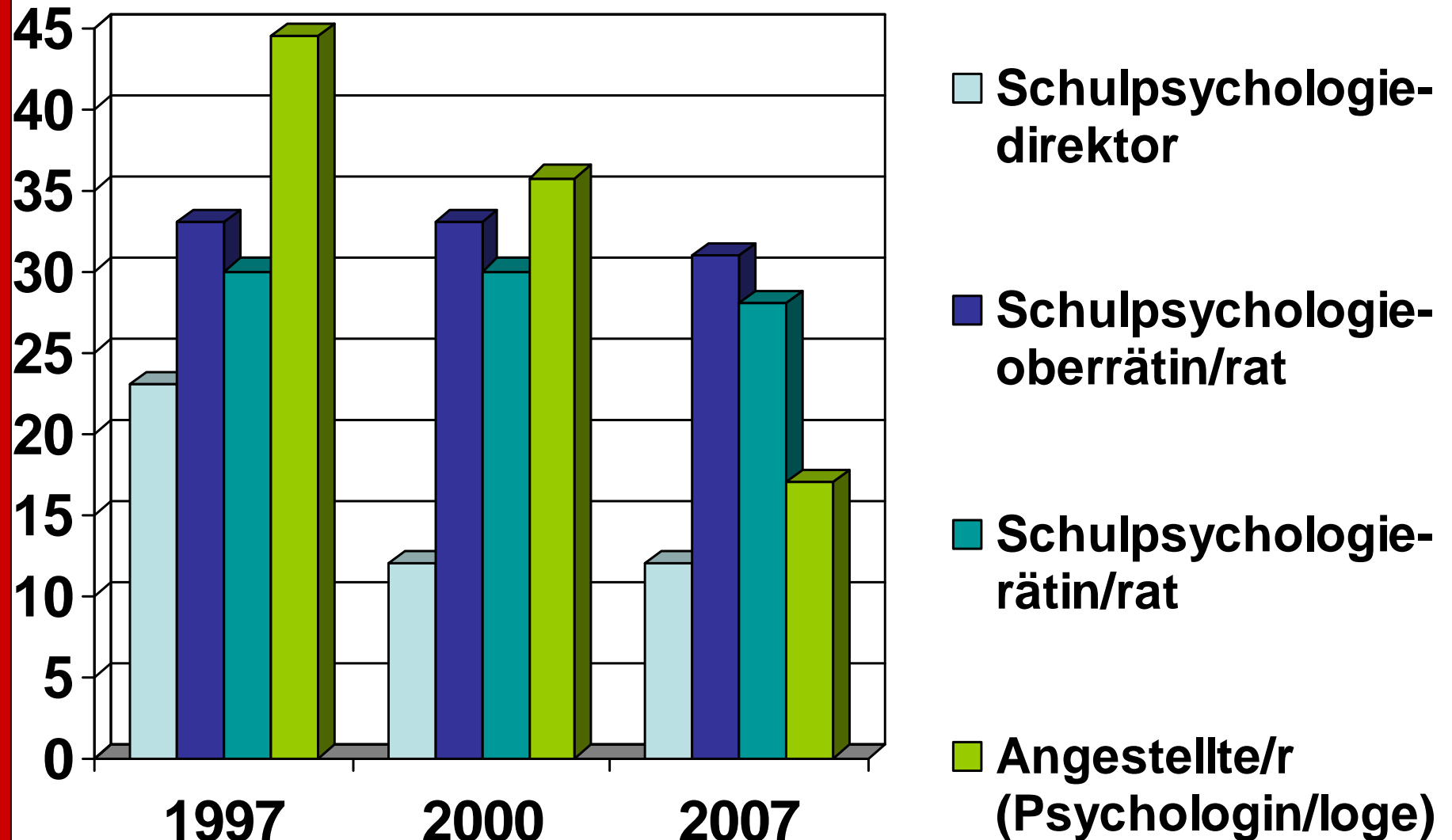
# Beschäftigte PP und KJP in der Verwaltung

Psychotherapeutenkammer Berlin



Quelle: Datenerhebung BptK, Stand vom 2.03.2012

# Schulpsychologischer Dienst

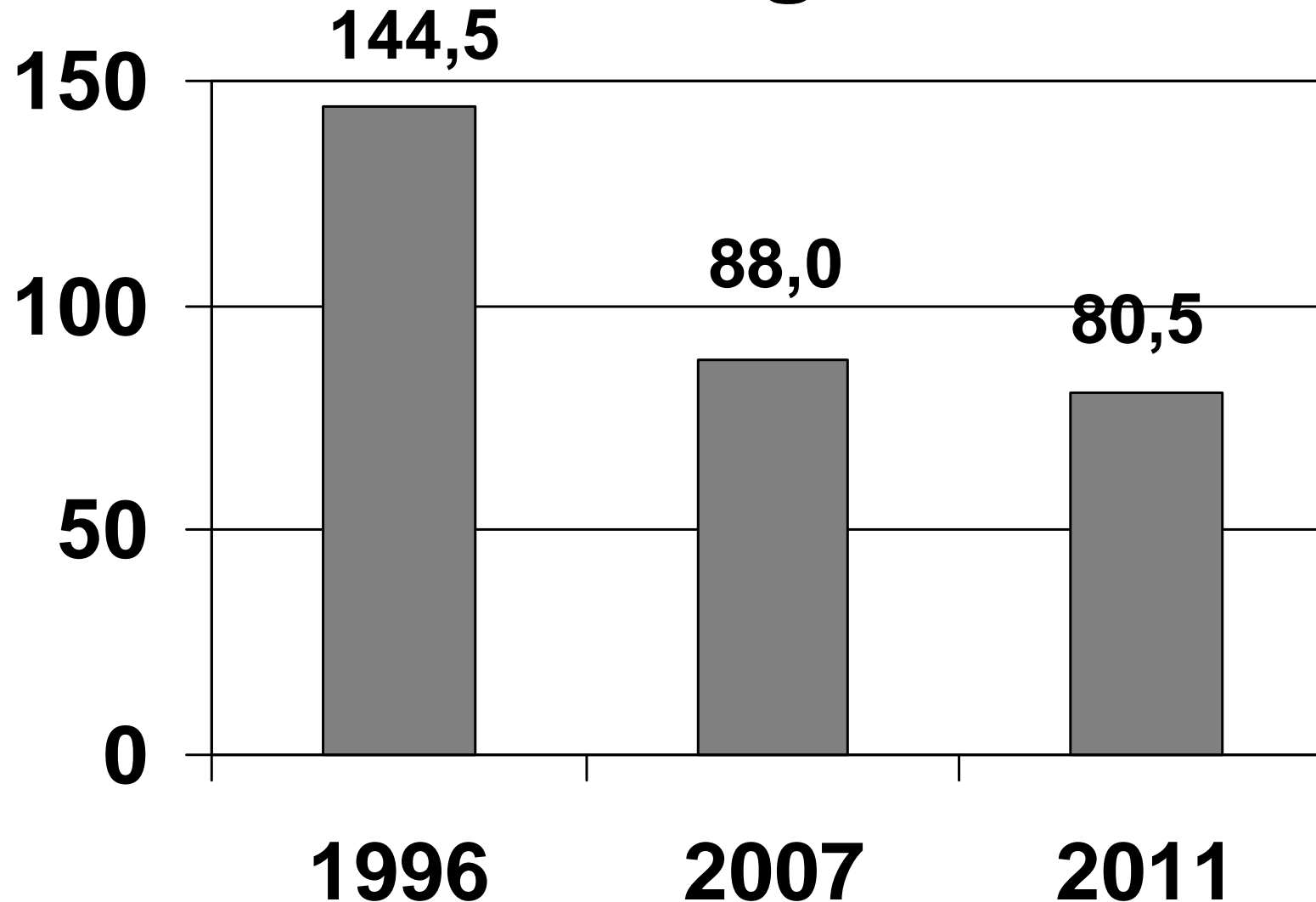




PSYCHOTHERAPEUTENKAMMER BERLIN

# Schulpsychologischer Dienst insgesamt

Psychotherapeutenkammer Berlin



Quelle: Drucksache 16/0647, Abgeordnetenhaus Berlin, 19.06.2007; AGH Berlin, 16. Wahlperiode, Auszug aus der Kleinen Anfrage, Drucksache

## Zentrale Problemkreise:

- Unter-/Fehlversorgung bestimmter Patientengruppen
- Kinder, Jugendliche, Familie und psychiatrisch Erkrankte kommen nicht in den Praxen an
- Eingespielte intrainstitutionelle Netzwerke zwischen den Professionen funktionieren nicht mehr



Z. Zt. scheitern diese Vorhaben an  
der Finanzierung!

Wer zahlt für die fachlich indizierte,  
Sozialgesetzbuch übergreifende  
Versorgung?

Wer leistet sie wo?

Ein wichtiger Diskussionspunkt: Was heißt krank, Krankheit, Behandlung, Beratung im institutionellen Kontext?

Werden z.B. nicht auch Entwicklungskonflikte, z.B. von Kindern und Jugendlichen, pathologisiert?

Differenzierung und Definition von Pt in Institutionen?!

Institutionelle Probleme, z. B. der Schule oder der Arbeitswelt, wie klären wir diese Fragen – eine Herausforderung an die Profession.



- Was sind in diesem Kontext die Aufgaben und Ziele der PTK-Berlin?
- Was wollen die Mitglieder?
- Was kostet die Realisierung?
  
- Wir freuen uns auf die Referate und die Diskussion!